

Technisches Merkblatt - hadaflex 2k 10 - Kunstharzfugenmörtel

Voraussetzungen

Der Unterbau der zu verarbeitenden Fläche muss wasserdurchlässig und für die vorgesehene Verkehrsbelastung vorbereitet sein. Mit hadaflex 2k 10 Kunstharzfugenmörtel verarbeitete Flächen sind ebenfalls wasserdurchlässig. Die vorgesehene Verkehrslast darf keine Setzungen hervorrufen.

Vorbereiten der Fläche

Die zu verarbeitende Fläche aus Pflastersteinen, Natursteinen, Betonsteinen oder Verbundpflaster gründlich reinigen und eine Fugenbreite von mindestens 5 mm und eine Fugentiefe von mindestens 30 mm sicherstellen. Die Fugen von jeglicher Verschmutzung befreien. Nicht zu verfugende Bereiche sorgfältig abkleben. Dann bei großen Flächen das Pflaster intensiv vornässen, um den direkten Kontakt des Fugenmörtels mit der Steinoberfläche zu unterbinden. Die Feuchtigkeit dient hier als Trennschicht zwischen dem Harz/Härter und der Steinoberfläche. Bei kleineren Flächen und empfindlichen hellen Steinen empfehlen wir eine Versiegelung der Steinoberflächen mit einem geeigneten Versiegeler. Bitte den Hersteller der Pflastersteine kontaktieren, welche Versiegeler geeignet sind. Die Flanken der Steine dabei unbedingt aussparen, um eine gute Bindung zwischen dem Pflasterfugenmörtel und dem Pflasterstein zu erreichen.

Mischung vorbereiten

Unseren Speziandsand TerraFLEX® PUR (25 kg) und danach den Harz und Härter vollständig in eine laufende Mischvorrichtung einfüllen und wenigstens 3 Minuten durchmischen. Dann nochmal beide leere Flaschen mit Wasser auffüllen und diese Wassermenge (2 Liter) in den laufenden Mischvorgang dazugeben. Weitere 3 Minuten durchmischen. Die Mischzeit sollte nicht unter 5 Minuten liegen, um eine optimale Durchmischung zu gewährleisten. Die Gebinde sollten nach Möglichkeit bei einer Umgebungstemperatur von unter 25 °C verarbeitet werden. Höhere Umgebungstemperaturen beschleunigen den Härteprozess der Komponenten unerwünscht.

Aufbringen des Fugenmörtels

Das fertige Mischgut auf die vorbereitete und gut vorgehässete Fläche schütten, verteilen und mit einem sauberen Werkzeug (Schieber oder harter Besen) gleichmäßig und diagonal in die Fugen einkehren. Größere Flächen abschnittsweise verfugen und dabei immer wieder vornässen.

Nach Fertigstellung der Verfugung Reste auf der Fläche mit einem mittelharten, feuchten Besen vorsichtig abkehren. Feinere Rückstände mit einem weichen Besen diagonal entfernen. Abgekehrten Mörtel entsorgen, nicht mehr verwenden.

Verarbeitungsdaten

Fugenmaße	Breite \geq 5 mm, Tiefe \geq 30 mm
ZTV Nutzungskategorie	N2: Druckfestigkeit \geq 15 N/mm ² (für KFZ-befahrte Flächen geeignet)
Verarbeitungszeit (Topfzeit):	Ca. 20-40 Minuten bei 20 °C Umgebungstemperatur, 60 % rel. Luftfeuchte, je höher die Umgebungstemperatur, desto kürzer der Aushärteprozess
Temperaturen:	Untergrund 8 °C < T \leq 25 °C, Umgebung 8 °C < T \leq 25 °C
Aushärtung:	Nach 12 Stunden begehbar, nach 3 Tagen Verkehrsfreigabe
Materialeinsatz:	Nutzen Sie unseren Verbrauchsrechner auf der GalaPower.de-Website

Die Harz-/Härter-Komponenten von hadaflex 2k 10 Kunstharzfugenmörtel können bei kühler, sonnengeschützter Lagerung 6 Monate verarbeitet werden.

Bitte beachten!

Eine mit hadaflex 2k 10 Kunstharzfugenmörtel verarbeitete Fläche sollte nach Möglichkeit während der Aushärtung für ca. 5 bis 6 Stunden vor Regen mittels einer Abdeckung (Folie) geschützt werden. Der Regenschutz darf nicht direkt auf der Fläche aufliegen. Eine Unterlüftung muss immer gewährleistet sein.

Der Binder hinterlässt nach Fertigstellung der Verfugung im Normalfall einen glänzenden Belag auf dem Pflaster, der nicht zu vermeiden ist. Dieser Belag verbleibt insbesondere bei saugfähigen Oberflächen auch nach längerer Zeit auf dem Pflaster und verstärkt dauerhaft den Farbton der Pflasteroberfläche. Dieser Effekt kann mit einer Oberflächenschutzbehandlung vor der Verfugung reduziert werden. **Da das optische Erscheinungsbild der Oberfläche durch den Epoxidharzfilm dauerhaft verändert wird, weisen Sie bitte Ihre Kunden darauf hin, bevor sie die Verfugung einer empfindlichen Pflasteroberfläche beginnen.**

hadaflex 2k 10 Kunstharzfugenmörtel behindert den Durchwuchs von Unkraut sehr wirkungsvoll. Moose, Algen und Flechten sind jedoch wurzellos und werden darum nicht an der Entwicklung gehemmt. Dies ist kein Mangel des Fugenmaterials.

Wir empfehlen generell das Anlegen einer Musterfläche mit hadaflex 2k 10 Kunstharzfugenmörtel zu Freigabezwecken.

Mengen und Verbrauch pro m²

Erforderliche Mengen von hadaflex 2k 10 Kunstharzfugenmörtel können Sie auf unserer Website mittels Verbrauchsrechner bestimmen. Zur Nutzung auf Ihrem Smartphone laden Sie unsere App für iOS oder Android.

Sicherheitstechnische Hinweise

Informationen zur Sicherheit bei Transport, Lagerung und Handhabung sind dem aktuellen Sicherheitsdatenblatt zu entnehmen. Ausführlichere Hinweise können dem Merkblatt „Epoxidharze in der Bauwirtschaft“, Herausgeber Arbeitsgemeinschaft der Bau-Berufsgenossenschaften, Tiefbau-Berufsgenossenschaft, Industrieverband Klebstoffe e. V., Bauchemie und Holzschutzmittel e. V. in Frankfurt, entnommen werden.

Abschließender Hinweis

Die Beachtung der in diesem Merkblatt gegebenen Anwendungshinweise hilft bei der Vermeidung von wesentlichen Fehlern beim Einbau unserer Produkte. Die richtige und erfolgreiche Anwendung unserer Produkte unterliegt jedoch nicht unserer Kontrolle. Unsere Dokumentationen sollen nach bestem Wissen informieren und beraten. Die Zusammenstellung dieser Hinweise erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit und absolute Richtigkeit und ersetzt auch nicht das Fachwissen seitens des Verarbeiters! ZTV-Wegebau, Ausgabe 2013 beachten. Des Weiteren gelten unsere allgemeinen Liefer- und Verkaufsbedingungen.

Über die hier beschriebenen Hinweise hinaus informiert Sie unser Supportteam gerne. Nutzen Sie dieses Angebot vor der Anwendung unseres Produktes!

Support-Hotline: Tel. 02102/148 40 20